

Auf diesem Blatt finden sich neun Dur-Tonleitern sowie sieben Moll-Tonleitern, die im Quintenzirkel aufeinander folgen. In der Prüfung wird eine Dur-Tonleiter sowie eine Moll-Tonleiter unabhängig voneinander zufällig ausgewählt und soll **auswendig** vorgespielt werden. Sofern es der vorgeschriebene Tonumfang zulässt, werden die Dur-Tonleitern über zwei Oktaven gespielt. Die Moll-Tonleiter wird über eine Oktave vorgetragen. Zusätzlich ist eine chromatische Tonleiter von fünf verschiedenen Starttönen vorzubereiten. Die notierten chromatischen Tonleitern dienen als Beispiele. Andere Starttöne sind ebenfalls möglich.

Tempoorientierung: Viertelnoten (♩) = mind. 80

B-Dur



C-Dur



Des-Dur



D-Dur



Es-Dur



F-Dur



G-Dur



As-Dur



A-Dur



h-Moll

natürlich

harmonisch

melodisch

c-Moll

natürlich

harmonisch

melodisch

d-Moll

natürlich

harmonisch

melodisch

e-Moll

natürlich

harmonisch

melodisch

f-Moll

natürlich

harmonisch

melodisch

g-Moll

natürlich

harmonisch

melodisch

a-Moll

natürlich

harmonisch

melodisch

Chromatische Tonleitern

①

3 3 3 3 3 3 3 3 3 3

②

3 3 3 3 3 3 3 3 3 3

③

3 3 3 3 3 3 3 3 3 3

④

3 3 3 3 3 3 3 3 3 3

⑤

3 3 3 3 3 3 3 3 3 3

Übevarianten

Die folgenden Varianten können beim Üben der Tonleitern helfen.

